

Inhaltsverzeichnis

Seite

Zusammenfassung	1
I Einleitung	3
II Selbstwirksamkeitserwartungen und Ziele in der beruflichen Entwicklung	7
II.1 Begriffsklärung	7
II.1.1 Zur Definition beruflicher Selbstwirksamkeitserwartung.....	7
II.1.2 Was sind persönliche Ziele?	8
II.2 Modelle der Selbstregulation durch Selbstwirksamkeitserwartungen und Ziele	11
II.2.1 Allgemeine Selbstregulationsmodelle	11
II.2.1.1 Heckhausens und Gollwitzers Handlungsphasenmodell	11
II.2.1.2 Banduras sozial-kognitive Theorie	13
II.2.2 Selbstwirksamkeitserwartungen und Ziele in der Arbeit und bei der beruflichen Entwicklung	15
II.2.2.1 Klassische Theorien der Berufswahl und Berufsentwicklung.....	15
II.2.2.2 Das Modell der beruflichen Entwicklung von Lent, Brown und Hackett	16
II.2.2.3 Das Modell der beruflichen Laufbahnentwicklung: Theoretische Grundlage der Studie BELA-E	18
II.2.2.4 Die Zielsetzungstheorie von Locke und Latham	20
II.2.2.5 Dwecks Modell der Lernziel- und Ergebniszielorientierung.....	21
II.2.3 Folgerungen	22
II.3 Geschlecht und Berufsverlauf	24
II.3.1 Geschlechtsunterschiede in der Berufsentwicklung.....	24
II.3.2 Der doppelte Einfluss von Geschlecht auf den Berufsverlauf	25
II.3.3 Mediiertes und moderierendes Geschlechtseffekt	28

III	Selbstwirksamkeitserwartungen, Ziele und Leistung bzw. Erfolg: Empirische Befunde	31
III.1	Ziele als Leistungs- und Erfolgsprädiktor	31
III.1.1	Zielinhalte	31
III.1.1.1	Allgemeine Klassifikationssysteme	31
III.1.1.2	Zur Klassifikation beruflicher Ziele	34
III.1.1.3	Zusammenhang von Zielinhalten mit Leistung und Erfolg	36
III.1.2	Zieldimensionen	38
III.1.2.1	Arten von Zieldimensionen	38
III.1.2.2	Zusammenhang von Zielmerkmalen mit Leistung und Erfolg	39
III.1.3	Geschlechtsunterschiede in Zielen	41
III.1.4	Resümee	43
III.2	Der doppelte Einfluss von Selbstwirksamkeitserwartungen auf Leistung und Erfolg	44
III.2.1	Zur Messung von Selbstwirksamkeitserwartungen	44
III.2.1.1	Aufgaben- bzw. berufsspezifische Selbstwirksamkeitserwartung	44
III.2.1.2	Generalisierte Selbstwirksamkeitserwartung	45
III.2.2	Unterscheiden sich Frauen und Männer in ihrer Selbstwirksamkeitserwartung?	46
III.2.3	Selbstwirksamkeitserwartungen als Leistungs- und Erfolgsprädiktor	47
III.2.3.1	Zum Zusammenhang von Selbstwirksamkeitserwartungen und Leistung bzw. Berufserfolg	47
III.2.3.2	Zum Zusammenhang von Selbstwirksamkeitserwartungen und Zielen mit Leistung bzw. Erfolg	50
III.3	Resümee	52
IV	Fragestellung und Hypothesen	53
V	Methode	57
V.1	Vorgehen	57
V.2	Stichprobe	58
V.3	Messinstrumente	59
V.3.1	Berufliche Selbstwirksamkeitserwartung	60
V.3.2	Persönliche Ziele	61

V.3.3	Berufserfolg.....	64
V.3.4	Sonstige Erhebungen.....	66
V.4	Kohorten- und Drop-Out-Analyse.....	66
V.5	Überblick über die Auswertungen.....	69
VI	Deskriptive Befunde.....	71
VI.1	Personen mit zweitem Ausbildungsabschnitt.....	71
VI.1.1	Zur beruflichen Situation	71
VI.1.2	Ziele	72
VI.1.2.1	Zielinhalte und deren Veränderung.....	72
VI.1.2.2	Zielmerkmale.....	76
VI.2	Personen ohne zweiten Ausbildungsabschnitt	78
VI.2.1	Studienleistungen.....	78
VI.2.2	Zur beruflichen Situation	78
VI.2.3	Ziele	80
VI.2.3.1	Zielinhalte und deren Veränderung.....	80
VI.2.3.2	Zielmerkmale.....	84
VI.2.3.3	Multiple Ziele	85
VI.2.4	Berufliche Selbstwirksamkeitserwartung.....	85
VI.2.5	Interkorrelationen der Variablen.....	86
VI.3	Zusammenfassung und Interpretation.....	88
VII	Hypothesentestung	91
VII.1	Zusammenhang von Selbstwirksamkeitserwartungen und Zielen .	91
VII.1.1	Zielinhalte.....	91
VII.1.2	Multiple Ziele	93
VII.1.3	Zusammenfassung und Diskussion	94
VII.2	Vorhersage des Berufserfolgs durch persönliche Ziele	96
VII.2.1	Zielinhalte.....	96
VII.2.2	Zielmerkmale.....	100
VII.2.3	Multiple Ziele	100
VII.2.4	Zusammenfassung und Diskussion	102

VII.3	Vorhersage des Berufserfolgs durch berufliche Selbstwirksamkeitserwartungen	105
VII.3.1	Zusammenfassung und Diskussion	108
VII.4	Selbstwirksamkeitserwartungen und Ziele als Prädiktoren von Berufserfolg	110
VII.4.1	Zielinhalte	110
VII.4.2	Multiple Ziele	112
VII.4.3	Zusammenfassung und Diskussion	113
VIII	Abschließende Diskussion	115
VIII.1	Qualität der Studie	115
VIII.2	Selbstwirksamkeitserwartungen und Ziele als erfolgsfördernde Faktoren	116
VIII.2.1	Berufliche Selbstwirksamkeitserwartung in der Berufsentwicklung.....	117
VIII.2.2	Persönliche Ziele in der Berufsentwicklung	118
VIII.2.2.1	Zielinhalte und Zielmerkmale	118
VIII.2.2.2	Prozess- vs. Ergebnisziele	119
VIII.3	Berufsentwicklung und Geschlecht	120
VIII.4	Ausblick	122
Literatur		125
Anhang		141

Abbildungsverzeichnis

	<i>Seite</i>
Abbildung 1: Modell der beruflichen Laufbahnentwicklung (BELA-M).....	18
Abbildung 2: Zusammenhang von Zielen, Selbstwirksamkeitserwartungen und Verhalten (Quelle: Locke, 1997, S. 380)	21
Abbildung 3: Der doppelte Einfluss des Geschlechts auf den Berufsverlauf.....	26
Abbildung 4: Modell der Studie: Berufliche Selbstwirksamkeitserwartung, Ziele und Berufserfolg.....	54
Abbildung 5: Ziele von Juristen, Medizinern und Lehrern zu t2 und t3 (%).....	73
Abbildung 6: Ziele von Juristen, Medizinern, Lehrern nach Geschlecht zu t2 und t3 (%).....	73
Abbildung 7: Berufliche Ziele von Juristen, Medizinern und Lehrern zu t2 und t3 (%).....	74
Abbildung 8: Berufliche Ziele von Juristen, Medizinern und Lehrern nach Geschlecht zu t2 und t3 (%).....	75
Abbildung 9: Berufssituation der Personen ohne zweiten Ausbildungsabschnitt zu t2 und t3 (%).....	79
Abbildung 10: Objektiver Berufserfolg nach Geschlecht (t2 und t3).....	80
Abbildung 11: Ziele der Personen ohne zweiten Ausbildungsabschnitt zu t2 und t3 (%).....	81
Abbildung 12: Ziele der Personen ohne zweiten Ausbildungsabschnitt nach Geschlecht zu t2 und t3 (%).....	81
Abbildung 13: Berufliche Ziele der Personen ohne zweiten Ausbildungsabschnitt zu t2 und t3 (%).....	82
Abbildung 14: Berufliche Ziele der Personen ohne zweiten Ausbildungsabschnitt nach Geschlecht zu t2 und t3 (%).....	83
Abbildung 15: Karriereziele und Entwicklungsziele (t2) als Prädiktoren des objektiven Berufserfolgs (t3).....	97
Abbildung 16: Karriereziele (t2) als Prädiktor des objektiven Berufserfolgs zu t3: Geschlechtseffekt.....	98
Abbildung 17: Objektiver Berufserfolg (t3) in Abhängigkeit von multiplen Zielen (t2).....	101
Abbildung 18: Selbstwirksamkeitserwartungen (t1) und berufliche Ziele (t2) als Prädiktoren von objektivem Berufserfolg (t3).....	111

Abbildung 19: Selbstwirksamkeitserwartungen (t1) und berufliche Ziele (t2) als Prädiktoren von subjektivem Berufserfolg (t3)	111
Abbildung 20: Selbstwirksamkeitserwartungen (t1) und multiple Ziele (t2) als Prädiktoren von objektivem Berufserfolg (t3).....	112

Tabellenverzeichnis

	<i>Seite</i>
Tabelle 1: Zieldefinitionen	8
Tabelle 2: Zielklassifikationen in der Literatur.....	32
Tabelle 3: Klassifikation beruflicher Ziele in der Literatur.....	34
Tabelle 4: Design der Studie BELA-E	57
Tabelle 5: Stichprobenbeschreibung zu t1 nach Fakultät und Geschlecht; Vergleich mit der Absolvierendenpopulation 1995	58
Tabelle 6: Erhebungsdesign	59
Tabelle 7: Items der Skala zur Erfassung beruflicher Selbstwirksamkeits- erwartung (M und SD zu t1)	60
Tabelle 8: Kategorisierung der Zielinhalte.....	62
Tabelle 9: Berufliche Ergebnis- und Prozessziele nach Nähe zum Beruf und nach Berufsphasen.....	63
Tabelle 10: Kohortenanalyse: BSW-Veränderung nach Stichprobe und Geschlecht	67
Tabelle 11: Berufliche Situation zu t3 der Befragten mit zweitem bzw. drittem Staatsexamen.....	71
Tabelle 12: Konkretheit von Zielen und Ergebnis-/Prozessziele nach Ziel- inhalten (Juristen, Mediziner, Lehrer; t2)	77
Tabelle 13: Konkretheit von Zielen und Ergebnis-/Prozessziele nach Ziel- inhalten (Personen ohne zweiten Ausbildungsabschnitt; t2)	84
Tabelle 14: Korrelationen von Studienleistung, BSW, beruflichen Zielen und Berufserfolg.....	87
Tabelle 15: Selbstwirksamkeitserwartung (t1) als Prädiktor von beruf- lichen Zielen (zu t2 oder t3 genannt)	92
Tabelle 16: Berufliche Ziele als Prädiktoren (t2) von objektivem Berufs- erfolg (t3)	96
Tabelle 17: Berufliche Ziele als Prädiktoren (t2) von subjektivem Berufs- erfolg (t3)	99
Tabelle 18: Selbstwirksamkeitserwartung (t1) als Prädiktor von objekti- vem Berufserfolg (t2 und t3).....	105
Tabelle 19: Selbstwirksamkeitserwartungen (t1) als Prädiktor von subjek- tivem Berufserfolg (t2 und t3)	107